

Vorschlag der Satzungskommission zur Änderung der Landessatzung

**Thema:** Mitgliederentscheid Personalfragen; Harmonisierung mit Bundessatzung  
**Paragraph:** §8 Abs. 1  
**Treffen:** 14.02.2015  
**Abstimmungsergebnis:** 6/0/0  
**Abgestimmt mit:**

**Problembeschreibung:**

Bundesweite Mitgliederentscheide können nach Satzungsänderung nun auch zu bedeutenden Personalfragen stattfinden. Dies war vor Einfügen der entsprechenden Bestimmung umstritten. Unsere Landessatzung weist noch die Formulierung analog zur alten Formulierung der Bundessatzung auf.

**Lösungsvorschlag:**

Anpassung an Bundessatzung.

**Satzungsänderung:**

Ändere §8 Abs. 1 von bisher:

*§ 8 Mitgliederentscheide*

*(1) Zu allen politischen Fragen, die in die Kompetenz des Landesverbandes fallen, kann ein Mitgliederentscheid (Urabstimmung) stattfinden. Das Ergebnis des Mitgliederentscheids hat den Rang eines Landesparteitagbeschlusses. Soweit das Parteiengesetz eine Aufgabe zwingend dem Parteitag zuweist, hat der Mitgliederentscheid empfehlenden bzw. bestätigenden Charakter für den Landesparteitag.*

In Neu:

*§ 8 Mitgliederentscheide*

*(1) Zu allen politischen Fragen, die in die Kompetenz des Landesverbandes fallen, **einschließlich herausgehobenen Personalfragen**, kann ein Mitgliederentscheid (Urabstimmung) stattfinden. Das Ergebnis des Mitgliederentscheids hat den Rang eines Landesparteitagbeschlusses. Soweit das Parteiengesetz eine Aufgabe zwingend dem Parteitag zuweist, hat der Mitgliederentscheid empfehlenden bzw. bestätigenden Charakter für den Landesparteitag.*